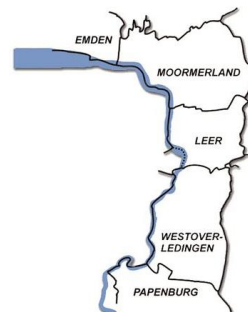


„REGION ÖSTLICH DER EMS“



Landkreis Leer

EMSLAND

Amt für regionale
Landesentwicklung
Weser-Ems

Protokoll LEADER- Region Östlich der Ems

18. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am Donnerstag, den 24.02.2022, 17:00 Uhr bis 19:04 Uhr per Videokonferenz

Anwesend:

Aufgrund der digitalen Durchführung gibt es eine digitale Anwesenheitsliste. Es ist die überwiegende Zahl an LAG-Mitgliedern (bzw. deren Vertreter) anwesend gewesen
Frau Brunken-Winkler (Regionalmanagement)
Frau Nahrath (Regionalmanagement)
Karina Töben (Geschäftsstelle)

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die LAG Sitzung als Zoom-Videokonferenz statt. Den LAG-Mitgliedern wurde der Zugangslink zur Konferenz mit Bitte zur Registrierung vorab mit der Einladung zugeschickt.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Smid begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr.

Von den rheiderländischen Kommunen sind Frau Hoffbuhr (Stadt Weener) und Frau Baumann (Hafen und Tourismus GmbH Weener) anwesend. Herr Heikens (Bürgermeister der Gemeinde Jemgum) und Herr Abbas (Bürgermeister der Stadt Weener) sind leider verhindert.

Als stimmberechtigte Vertretung für Frau Hinrichs (Stadt Leer) nimmt Frau Fischer (Stadt Leer) teil, für Herrn Kinzel (Stadt Emden) nimmt Frau Wilts (Stadt Emden) und für Herrn Südbeck (HÖB) Frau Tuitjer (HÖB) teil.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Smid stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Nach § 8 der Geschäftsordnung müssen von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sein. Ebenfalls muss die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern sind zu Beginn 8 Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner und alle 5 kommunalen Partner anwesend.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die jeweiligen Teilnehmer der Sitzung um 17:04 Uhr.



Grün: WiSo-Partner; Gelb: WiSo-Partner (nicht stimmberechtigt); Blau: Vertreter Kommune; Lila: Vertreter Kommune (nicht stimmberechtigt); Orange: REM/GS Roede; Weiß: ArL; Grau: Rheiderländische Vertreter

<p>Herr Haase kommt als neunter WiSo-Partner ab 17:27 Uhr zur Sitzung dazu (ab TOP 7)</p>	
---	--

Herr Smid stellt die Beschlussfähigkeit fest und bedankt sich für die rege Beteiligung.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Smid gibt einen Überblick über die Tagesordnung. Es wird beantragt, dass das Projekt „Verbesserung der Radwegeverbindung Neermoor – Warsingsfehn“ vorgezogen wird, da der Antragsteller Herr Busemann (Gemeinde Moormerland) die Sitzung aufgrund eines Folgetermins vorzeitig verlassen muss. Der TOP 8 wird ebenfalls vorgezogen und wird der neue TOP 7.

Mit der Änderung der Tagesordnung ist die LAG einverstanden. Über die geänderte Tagesordnung wird mit Handzeichen (unter Aufsicht des REM, der GS und des Vorsitzenden) wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 8 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

4. Anmerkungen zum Protokoll vom 09.11.2021

Zum Protokoll vom 09.11.2021 gibt es keine Anmerkungen.

Über die Niederschrift wird mit Handzeichen (unter Aufsicht des REM, der GS und des Vorsitzenden) wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 8 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

5. Anpassung der Geschäftsordnung (Digitale Beschlussfassung)

Herr Smid stellt den LAG-Mitgliedern die Beschlussvorlage über die Anpassung der Geschäftsordnung vor.

Diese sieht folgendes vor:

Der § 9: Beschlüsse der Geschäftsordnung wird um den nachstehenden Absatz ergänzt:

Wenn LAG-Sitzungen auf dem Wege der elektronischen Kommunikation (z. B. Videokonferenz mit zusätzlicher Telefonzuschaltung) erfolgen, kann auch das Abstimmungsverfahren auf elektronischem Wege erfolgen, und zwar grundsätzlich offen durch Handaufheben oder per schriftlicher Stimmabgabe über die Chat-Funktion.

Als Begründung wird aufgeführt:

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie finden LAG-Sitzungen vermehrt auf dem Wege der elektronischen Kommunikation als Videokonferenzen statt. Beschlüsse wurden bisher im Anschluss an die LAG-Sitzungen als schriftliches Abstimmungsverfahren/Umlaufverfahren gefasst. Dies ist jedoch mit einem erheblichen administrativen Aufwand sowohl auf Seiten der LAG-Mitglieder als auch Geschäftsstelle verbunden. Der Ablauf soll mit der in der Beschlussvorlagen vorgeschlagenen Option vereinfacht werden.

Über die Änderung des § 9 der Geschäftsordnung wird mit Handzeichen (unter Aufsicht des REM, der GS und des Vorsitzenden) wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 8 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

6. Aktuelle Projektstände, Umsetzungsstand und Finanzplan

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über den aktuellen Projekt- und Umsetzungsstand (siehe hierzu die Projekttafel in der Präsentation).

22 Projekte sind bereits abgeschlossen und acht Projekte befinden sich in der Umsetzung.

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über den Stand der laufenden Projekte:

Fortbildung von Handwerkern in historischen Gewerken: Alle Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird derzeit vorbereitet.

IfvD Jugendbeteiligung: In der KW 8 fand planmäßig an der Gutenbergschule in Leer die Projektwoche statt. Die Absprachen mit dem Ubbo-Emmius-Gymnasium in Leer (07. - 11.03.2022) sind fast abgeschlossen. Frau Wilts berichtet, dass sie Schulen in Emden kontaktiert hat, diese aber aufgrund von Corona keine Kapazitäten haben. Sie kontaktiert das Max-Windmüller-Gymnasium erneut.

Jungbrunnen SV SuS Steenfelde e.V.: Hier wurde eine Fristverlängerung bis Ende März 2022 beantragt, da es zu Verzögerungen bei den Rechnungen kommt. Diese ist beim ArL eingegangen mit dem Hinweis seitens des ArL, dass die Frist bis zum 29.04.2022 verlängert werden soll.

Regio-Marktplatz: Frau Tuitjer berichtet, dass Angebote für Plattformen eingeholt wurden und bereits vorliegen. Von der Hochschule Osnabrück wurde ein Logistik-Konzept entwickelt. In Kooperation mit dem Zollhaus in Leer ist geplant, zukünftig einmal pro Woche eine Abholung nach dem Marktschwärmer-Konzept anzubieten.

Gartenhaus an der alten Schule: Die Betonplatte wird nächsten Monat gegossen. Am 06.07.2022 wird das Glashaus geliefert und errichtet. Im August ist die Fertigstellung geplant. Da es zu langen Lieferzeiten gekommen ist, ist eine Fristverlängerung für die Abgabe des Verwendungsnachweises beantragt worden.

Segelclub Oldersum: Der Steg wurde geliefert, zusammengebaut und liegt im Wasser. Der Zeitplan sieht vor, am 02.04.2022 den Steg an seine richtige Liegestelle zu transportieren. Am 14.05.2022 finden eine Regatta und die 50-Jahrfeier statt. Es ist angedacht, in dem Zuge die Steganlage zu eröffnen.

Kleinbahn Ihren: Dieses Projekt hat die Bewilligung Ende Dezember 2021 erhalten. Herr Smid berichtet, dass die Ausschreibung derzeit vorbereitet wird.

Grabmal 2.0: Dieses Projekt hat die Bewilligung Anfang Januar erhalten. Frau Eilers berichtet, dass die Ausschreibung derzeit vorbereitet und zeitnah verschickt wird.

Frau Brunken-Winkler berichtet, dass noch 278.100 € an Restmittel zur Verfügung stehen, wenn die beiden Projekte, die heute vorgestellt werden, ein positives Votum erhalten.

7. Erfahrung mit Scoring durch die LAG-Mitglieder

Frau Brunken-Winkler stellt den LAG-Mitgliedern die Zusammenstellung der von den LAG-Mitgliedern ausgefüllten Scoring-Tabellen vor. Die Mitglieder sollten im Vorfeld selbst das Scoring der beiden eingereichten Projekten vornehmen und ihre Erfahrung äußern, damit für die neue Förderperiode das Scoring-Verfahren bestmöglich angepasst werden kann.

Das Projekt „Verbesserung der Radwegeverbindung Neermoor – Warsingsfehn über den Ackerhauser Weg“ hat von den LAG-Mitgliedern (n=7) $\emptyset = 14,6$ Punkte und vom REM 12 Punkte erhalten. Das Projekt „Verbesserung des Dorfgemeinschaftshaus Tunxdorf/ Nenndorf“ (n=6) hat von den LAG-Mitgliedern $\emptyset = 14$ Punkte, vom REM 13 erhalten.

Es wird entschieden, dass in dieser Sitzung das Scoring des REMs als Grundlage herangezogen wird, da der Unterschied zwischen der Bewertung des REM und dem Durchschnitt der Bewertung der LAG-Mitglieder nicht sehr hoch ist.

In der kommenden Sitzung wird der Mittelwert aus dem LAG-Scoring gebildet und diskutiert. Es wird daher beschlossen, dass die LAG im Vorfeld zur nächsten Sitzung ein weiteres Mal das Scoring der Projekte vornimmt. Die Auseinandersetzung mit den Projekten sei eine andere, wenn man als LAG-Mitglied sich intensiv mit der Bewertung beschäftigt. Es wird der Wunsch geäußert, dass die LAG das Scoring online durchführen kann. In der nächsten Sitzung sollen die Unterschiede zwischen dem REM- und LAG-Scoring als Diskussionsgrundlage herangezogen werden. Dafür soll pro Indikator ein Mittelwert gebildet werden.

8. Besprechung und Beschlussfassung über die eingegangenen Projekte zum Stich-tag 31.01.2022

Die Projektinformationen wurden den LAG-Mitgliedern wie immer vorab zur Verfügung gestellt.

Nach einer kurzen Einführung durch Frau Brunken-Winkler wird das Projekt durch den Antragsteller vorgestellt. Im Anschluss kann die LAG Fragen zum Projekt stellen. Zur Abstimmung wird der An-tragssteller und die LAG-Mitglieder, bei denen ein Interessenskonflikt vorliegt, in einen separaten digi-talen Raum gesandt und nach der Abstimmung wieder zurückgeholt.

Verbesserung der Radwegeverbindung Neermoor – Warsingsfehn über den Ackerhauser Weg

Frau Brunken-Winkler stellt die Grunddaten des Projektes vor.

Das Projekt ist zwei Handlungsfeldern zuzuordnen (HF 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ und HF 3: „Landwirt-schaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“).

Herr Busemann (Gemeinde Moormerland) stellt das Projekt vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der LAG.

Es liegt ein Interessenskonflikt vor: Herr Schulz (Gemeinde Moormerland) nimmt nicht an der Abstim-mung teil.

Herr Schulz, Frau Eilers (Gemeinde Moormerland) und Herr Busemann werden in einen separaten digitalen Raum gesandt.

Beschlussvorlage (Scoring)

Das Projekt „Verbesserung der Radwegeverbindung Neermoor – Warsingsfehn“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 12 Punkte

Über das Scoring wird mit Handzeichen (unter Aufsicht des REM, der GS und des Vorsitzenden) wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschlussvorlage (Förderung):

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Verbesserung der Radwegeverbindung Neermoor – Warsingsfehn“ mit dem Förderbetrag von 169.000 € bei einer Förderquote von max. 65 % der förderfähigen Kosten.

Der Beschluss gilt bis zur nächsten LAG-Sitzung. Sollte bis dahin kein prüffähiger Antrag beim Amt für regionale Landentwicklung vorliegen, fließen die Mittel wieder in den LEADER-Topf der Region Östlich der Ems ein. Der LAG ist vorbehalten, auf begründeten Einwand des Projektträgers demselben einen Zeitaufschub zu gewähren.

Über die Förderung wird mit Handzeichen (unter Aufsicht des REM, der GS und des Vorsitzenden) wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Herr Schulz, Frau Eilers und Herr Busemann werden nach der Abstimmung aus dem separaten digitalen Raum wieder zurückgeholt.

Herr Busemann verlässt die LAG-Sitzung aufgrund eines Anschlusstermins.

Verbesserung des Dorfgemeinschaftshaus Tunxdorf/ Nenndorf

Frau Brunken-Winkler stellt die Grunddaten des Projektes vor.

Das Projekt ist zwei Handlungsfeldern zuzuordnen (HF 1: „Klima- und Umweltschutz, erneuerbare Energien“ und HF 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“).

Herr Bruns (Stadt Papenburg) stellt das Projekt vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der LAG.

Es liegt ein Interessenskonflikt vor: Herr Bruns als Antragssteller (Stadt Papenburg) nimmt nicht an der Abstimmung teil und wird in einen separaten digitalen Raum gesandt.

Beschlussvorlage (Scoring)

Das Projekt „Verbesserung des Dorfgemeinschaftshaus Tunxdorf/ Nenndorf“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 13 Punkte.

Über das Scoring wird mit Handzeichen (unter Aufsicht des REM, der GS und des Vorsitzenden) wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschlussvorlage (Förderung):

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Verbesserung des Dorfgemeinschaftshaus Tunxdorf/ Nenndorf“ mit dem Förderbetrag von 42.500 € bei einer Förderquote von max. 65 % der förderfähigen Kosten.

Der Beschluss gilt bis zur nächsten LAG-Sitzung. Sollte bis dahin kein prüffähiger Antrag beim Amt für regionale Landentwicklung vorliegen, fließen die Mittel wieder in den LEADER-Topf der Region Östlich der Ems ein. Der LAG ist vorbehalten, auf begründeten Einwand des Projektträgers demselben einen Zeitaufschub zu gewähren.

Über die Förderung wird mit Handzeichen (unter Aufsicht des REM, der GS und des Vorsitzenden) wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Herr Bruns wird nach der Abstimmung aus dem separaten digitalen Raum wieder zurückgeholt.

Herr Schulz verlässt um 18:32 Uhr die Sitzung. Die Stimmberechtigung geht an Frau Eilers über.

9. Öffnung der Förderhöchstsumme (Verbrauch der Restmittel)

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über die Projekte, die für den Stichtag 30.04.2022 vorgesehen sind (siehe PPT). Frau Dierks vom ArL erläutert den Hintergrund zu der Beschlussvorlage. Zu Ende einer Förderperiode passen Restmittel und Förderanfragen oftmals nicht mehr zueinander. Um alle Restmittel auch sicher binden zu können, schlägt sie deshalb vor, die Deckelung der Förderhöchstsumme aufzuheben.

Herr Smid stellt den LAG-Mitgliedern die Beschlussvorlage über die Öffnung der Förderhöchstsumme vor.

Diese sieht folgendes vor:

Das Regionale Entwicklungskonzept der LEADER-Region Östlich der Ems wird im Kapitel 11 Förderbedingungen auf der S. 114 angepasst:

Der Teilsatz „Die Förderhöhe wird pro Vorhaben generell auf 200.000 € begrenzt, [...]“ entfällt.

Der Teilsatz „Die Förderhöhe ist pro Vorhaben nicht begrenzt, [...]“ wird ergänzt.

Der vollständige Satz lautet dann: „Die Förderhöhe ist pro Vorhaben nicht begrenzt, die Mindestförderung beträgt 2.500 € für private und 5.000 € für öffentliche Maßnahmen.“

Als Begründung wird aufgeführt:

Für den nächsten Stichtag am 30.04.2022 stehen voraussichtlich rund 278.000 € zzgl. etwaiger Rückflüsse nach Prüfung der Verwendungsnachweise zur Verfügung. Bei dieser Summe sind die zum 31.01.2022 angefragten Projekte mit den entsprechenden Fördersummen bereits

berücksichtigt. Für den Stichtag am 30.04.2022 sind derzeit mehrere, z. T. größere Projekte avisiert. Welche dieser Projekte tatsächlich angefragt werden und zur nächsten Sitzung die entsprechende Projektreife haben, ist derzeit ungewiss. Alle Mittel der Region müssen bis zum Sommer 2022 durch Zuwendungsbescheide gebunden sein. Mit der Öffnung der Höchstförder summe soll verhindert werden, dass Restmittel, seien sie noch so gering, nicht gebunden werden können und zurückfließen.

Die Anpassung wird mit Handzeichen (unter Aufsicht des REM, der GS und des Vorsitzenden) wie folgt abgestimmt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	14, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

10. Aktueller Stand der REK-Erstellung

Frau Nahrath gibt der LAG einen Überblick über den aktuellen Stand der REK-Erstellung (siehe PPT ab Folie 46). Die LAG hat hierzu keine Fragen

11. Sonstiges

Der nächste anstehende Termin im Rahmen der Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes dient der Diskussion des Strategieentwurfs. Dieser findet am 07.03.2022 statt von 17-19 Uhr statt. Die LAG wünscht, dass die Sitzung digital stattfindet.

Als weiteren Termin wird der 05.04.2022 von 17-19 Uhr zur Diskussion des REK Entwurfes festgelegt. Hierzu werden auch die neuen LAG-Mitglieder eingeladen. Der Termin findet möglicherweise als Präsenztermin statt.

Schließung der Sitzung

Herr Smid bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern für die rege und konstruktive Teilnahme der LAG-Mitglieder und schließt die Sitzung um 19:04 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin

Marco Smid

Karina Töben (Geschäftsstelle)

Anlagen:

Präsentation der Sitzung